



## Evaluationsbericht zur Alkoholverbotszone am Platz der Deutschen Einheit

Die Alkoholverbotszone am Platz der Deutschen Einheit, welche rechtlich eine Allgemeinverfügung nach § 35 Satz 2 VwVfG darstellt, ist seit dem 1. September 2008 in Kraft. Seitdem wurde diese Allgemeinverfügung jährlich durch den Ordnungsdezernenten verlängert. Im Rahmen der jährlichen Verlängerungen dieser Allgemeinverfügung wurde grundsätzlich im Vorfeld überprüft, ob die Voraussetzungen für eine Verlängerung weiterhin gegeben sind. Im Rahmen dieser Prüfungen wurden zum einen das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger innerhalb des Geltungsbereiches der Alkoholverbotszone und zum anderen die Erkenntnisse der Stadt- und Landespolizei, welche im Rahmen der täglichen Dienstausbübung gewonnen worden sind, berücksichtigt.

Nach dem Inkrafttreten der Allgemeinverfügung konnte zunächst eine durchgängige intensive Kontrolle auf Grund der personellen Situation im Ordnungsamt nicht gewährleistet werden. Im Rahmen der Personalaufstockung bei der Stadtpolizei und bei der Landespolizei im Jahr 2018 konnte die Kontrollintensität ab dem 4. Quartal 2018 deutlich gesteigert werden. Während im September 2018 noch 53 Kontrollen am Platz der Deutschen Einheit durchgeführt worden waren, konnte die Zahl der Kontrollen ab Oktober 2018 mehr als verdoppelt werden. Im Jahr 2019 fanden insgesamt 1.371 Kontrollen statt. Hierbei wurden 2.384 mündliche Verwarnungen ausgesprochen und 16 Platzverweise nach § 31 HSOG erteilt.

Die Steigerung der Kontrollintensität wurde sowohl von der Bevölkerung als auch von den politisch Verantwortlichen im Ortsbezirk Westend/Bleichstraße äußerst positiv aufgenommen. Im Rahmen der 1. Sicherheitskonferenz des Projektes KOMPASS wurden die verstärkten Kontrollen ebenfalls positiv bewertet. Mit der Intensivierung der Kontrollen konnten das Problem des offenen Alkoholkonsums und die damit verbundenen negativen Begleiterscheinungen zwar nicht völlig beseitigt, jedoch deutlich verbessert werden. Die Anzahl der Alkoholkonsumenten auf dem Platz der Deutschen Einheit wurde von anfänglich über 30 Personen deutlich auf unter 10 Personen gesenkt. In Folge dessen wurden auch die Begleiterscheinungen, wie z.B. das Urinieren in der Öffentlichkeit, reduziert.

Durch die positive Entwicklung ist mittlerweile die Aufenthaltsqualität auf dem Platz der Deutschen Einheit wesentlich gesteigert worden, so dass sich Familien oder auch ältere Menschen wieder auf dem Platz sicherer und wohler fühlen. Während des Beobachtungszeitraumes im vergangenen Jahr wurde jedoch auch festgestellt, dass, sobald die Stadtpolizei über einen längeren Zeitraum die Kontrolldichte reduziert, die Zahl der Alkohol konsumierenden Personen wieder deutlich zunahm, was wiederum eine Verschlimmerung der beschriebenen negativen Begleiterscheinungen nach sich zog. Seit dem 21. Oktober 2019 erfolgt eine Dauerbestreifung des Platzes der Deutschen Einheit durch die Stadtpolizei. (Siehe hierzu auch Beschluss Nr. 0105 lfd. Nr. 14 des Ortsbezirkes Westend/Bleichstraße vom 4. September 2019.)

Aufgrund der Erkenntnisse wurde das Alkoholverbot am Platz der Deutschen Einheit durch eine Allgemeinverfügung zunächst bis zum 30. November 2020 verlängert.



Erkel